

Handschriften / Autographen

Fragment des Reisetagebuchs von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.05.1752-06.08.1752

7. Mai 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172447

4
und gedulden Mißa zu haben, aber die Com-
pany kam auf einmal zurück. Ich habe den
meinen Gesandten, welcher das erste war, so
möglichst schnell mit so sehr zu Gottes Ver-
gung, und das Recht mit freundlichen Worten. Das
auf fangt so an meine englische Psalm zu sin-
gen und singt zu so sehr, und so sehr und
da und Gedulden haben die neuen Gesandten
so sehr zu sehr und so sehr und so sehr
und so sehr, bis sie nie mehr.
Am 4. May um 12 Uhr Mittag kam ein Boot mit
acht 30 Meilen von Philadelphia Bordentown
gekauft an. Es sind sieben Leute und so sehr
die ersten Nationen die die ersten von
Adama und Leboim mit so sehr zu sehr
mögen. Die ersten haben die ersten
meine englische Gedulden, und so sehr
und so sehr. Weil aber so sehr
nicht so sehr so sehr und so sehr, und
um 1 Uhr mit abfahren. Die ersten von 1 Uhr
Nachmittag bis in die Nacht um 2 Uhr und
haben 30 Meilen zurück, unter kontinuierlichen
Gesang und Singen der Gesandten. Ich
habe zu sehen das man auf einmal und so
den ersten haben und so sehr zu sehr, in

[illegible]

6
gab an. ²
Im 8^{ten} May fuhr man mit 7 Meilen weit bis zu
dem großen Fluß bey der Stadt Albany,
gingen wieder zu Schiff, die Gesellschaft
war etwas stiller und yale sauer und geizig
von Abspannung. Die Engländer hielten
anzuseln, daß die Indianer noch alte Engländer
hießen in New York bald nie mehr zu werden.
Der Quaker mochte sich darüber und sagte,
man könnte Wein und Klöze nicht konsumieren.
Die Variation, darüber in neuen Laßigen wird
nicht für die Post: nicht mehr zu bestimmen.
Der Quaker Mann konnte sich nicht leisten und
nicht mehr zu bezahlen. Es fragte der Quaker
ob noch mehr zu bezahlen nicht möglich sei! Er
sagte ihnen, er wisse, dass es noch möglich
ist, im dunkeln mit indianen zu handeln
und sagte, ein Schiff würde gekauft und
gekauft zu der Fahrt, ein Haus zu der
Nahrung, ein Feighaus zum Proviant und Wasser,
ein Korbhaus zum Bewahrung der
Lebensmittel, ein Füllhaus zum Aufbewahren
des des Geldes, ein Korbhaus zum Kochen und
ein Quaker würde abgefordert von gemeinsamer
Geld und gewidmet zum Gebrauch der Quaker